



# Medienmitteilung

Datum 22.12.2015

Schweizerischer Aussenhandel

## November 2015: Importe auf Wachstumskurs

Im November wuchsen sowohl die Exporte wie auch die Importe, wobei der Berichtsmont einen Arbeitstag mehr zählte als der November 2014. Bereinigt um diesen Effekt verzeichneten die Ausfuhren ein Minus von 3 %, während die Einfuhren ein 1-prozentiges Plus aufwiesen. Die Handelsbilanz schloss mit einem Überschuss von 3,1 Mrd. Fr.

### In Kürze

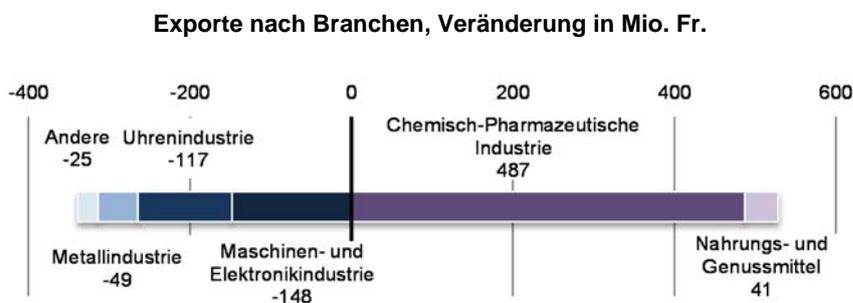
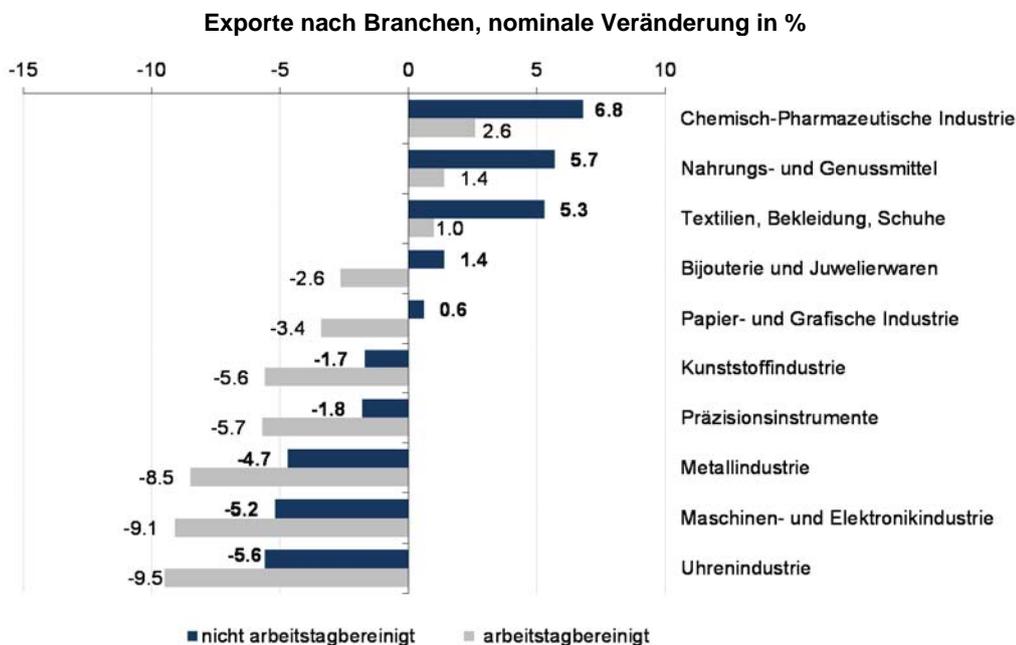
- ▼ Exporte der Uhren- sowie der MEM-Industrie sichtbar rückläufig
- ▲ Chemisch-Pharmazeutische Industrie mit 3. Exportanstieg in Folge
- ▲ Importe aus Europa bzw. der EU erstmals seit Oktober 2014 wieder im Plus

### Aussenhandel der Schweiz

		Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF bzw. in %					Arbeitstagbereinigt	
			Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real	nominal	real	
<b>AUSFUHR</b>	September 2015	17 072	-549	-3.1	-0.7	-2.5	-2.4	-1.7	
	Oktober 2015	18 879	-900	-4.5	-3.1	-1.5	0.6	3.8	
	<b>November 2015</b>	<b>18 263</b>	<b>189</b>	<b>1.0</b>	<b>-3.4</b>	<b>4.7</b>	<b>-3.0</b>	<b>0.5</b>	
	Januar-November 2015	186 668	-5 841	-3.0	-2.0	-1.1			
<b>EINFUHR</b>	September 2015	13 828	-1 369	-9.0	-6.2	-3.0	-8.2	-2.1	
	Oktober 2015	14 793	-1 823	-11.0	-6.3	-5.0	-6.1	0.2	
	<b>November 2015</b>	<b>15 119</b>	<b>796</b>	<b>5.6</b>	<b>-2.5</b>	<b>8.3</b>	<b>1.4</b>	<b>4.0</b>	
	Januar-November 2015	152 503	-11 698	-7.1	-7.0	-0.2			
<b>SALDO</b>	September 2015	3 244	820						
	Oktober 2015	4 086	923						
	<b>November 2015</b>	<b>3 144</b>	<b>-607</b>						
	Januar-November 2015	34 164	5 858						

## Die eine Hälfte der Branchen im Plus, die andere im Minus

Im November 2015 nahmen die Ausfuhren um 1,0 % (real: + 4,7 %) auf 18,3 Mrd. Fr. zu. Die Preise der Exportgüter sanken um 3,4 %. Arbeitstagbereinigt verringerten sich die Exporte indes nominal um 3,0 %, während sie real um 0,5 % zunahmen.



Insgesamt zeigte sich eine grosse Spannweite zwischen den Branchen: nichtarbeitstagbereinigt reichte diese von - 6 % bei der **Uhrenindustrie** bis hin zu + 7 % bei der **Chemisch-Pharmazeutischen Industrie**. Letztgenannte schrieb in der Sparte pharmazeutische Wirkstoffe einen Mehrumsatz von 31 % bzw. bei den Medikamenten von 13 %. Um mehr als 5 % legten die Ausfuhren von **Nahrungs- und Genussmitteln** (Getränke und Kaffee) sowie jene der **Textil-, Bekleidungs- und Schuhindustrie** zu. Über dem Vorjahresergebnis lagen auch die Exporte von **Bijouterie- und Juwelierwaren**.

Um je 2 % reduzierte sich der Versand von **Kunststoffen** und **Präzisionsinstrumenten**. Die **Metallindustrie** sowie die **Maschinen- und Elektronikindustrie** wiesen je einen Absatzrückgang von 5 % auf. Letztere erlitt in der Sparte Textilmaschinen ein Minus von einem Viertel. Merkwürdig sanken auch die Verkäufe von nichtelektrischen Kraftmaschinen (- 12 %) sowie jene von Werkzeugmaschinen zur Metallbearbeitung (- 7 %).

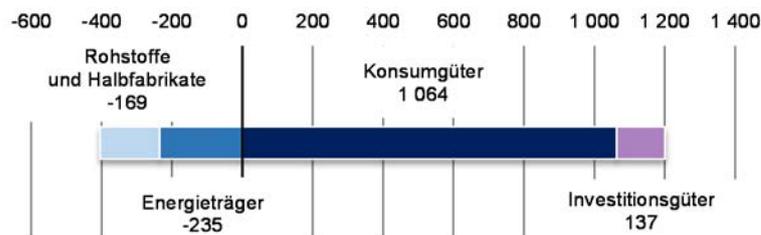
## Exporte in die EU wachsen beachtlich

Mit Ausnahme von **Afrika** und **Lateinamerika** (je - 18 %; Brasilien: - 19 %) setzten die Schweizer Exporteure in allen Kontinenten mehr Güter ab. In **Nordamerika** (+ 8 %;) wuchsen die Exporte in die USA um 12 %, während jene nach Kanada um 29 % zurückgingen. Auf dem wichtigsten Absatzmarkt, **Europa**, stiegen die Verkäufe um 1 % (EU: + 3 %). Die Entwicklung war dabei facettenreich: u.a. standen den Mehrexporten ins Vereinigte Königreich (+ 31 %; Pharmazeutika), nach Österreich (+ 13 %) und Deutschland (+ 6 %) gesunkene Ausfuhren nach Italien (- 12 %), Russland (- 25 %) und in die Türkei (- 28 %) gegenüber. Der Versand nach **Asien** stagnierte insgesamt: während die Lieferungen nach Japan um einen Viertel und jene nach China um 15 % stiegen, sanken die Exporte nach Hongkong um 18 % (namentlich Uhren) und jene nach Malaysia sogar um zwei Drittel.

## Arzneiwaren puschen Importe

Die Importe weiteten sich innert Jahresfrist um 5,6 % (real: + 8,3 %) auf 15,1 Mrd. Fr. aus. Die Preise der eingeführten Waren sanken um 2,5 %. Arbeitstagbereinigt nahmen die Einfuhren nominal um 1,4 % zu und real um 4,0 %. Bezogen auf die Hauptgruppen war die Entwicklung zweigeteilt. Im Zuge des starken Preisrückgangs verblieben die Einfuhren von **Energieträgern** nominal weiterhin tief in der Minuszzone (- 27 %; real: + 4 %).

Importe nach Verwendungszweck, Veränderung in Mio. Fr.



Die umsatzgrösste Gruppe, die **Konsumgüter**, legte mit + 17 % am kräftigsten zu. Dafür verantwortlich waren namentlich die Arzneiwaren (vor allem aus Irland), deren Nachfrage gleich um die Hälfte stieg (+ 995 Mio. Fr.). Nennenswert wuchsen ferner die Importe von Bijouterie- und Juwelierwaren (+ 11 %) sowie Bekleidung und Schuhen (+ 7 %).

Die Einfuhren von **Investitionsgütern** erhöhten sich insgesamt um 4 %. Allerdings konzentrierte sich die Zunahme vor allem auf den Bereich der Maschinen und Geräte des Dienstleistungsgewerbes – namentlich auf die Übermittlungsapparate (+ 25 %) – sowie den Nutzfahrzeugbereich (Flugzeuge).

Rückläufig waren hingegen die Importe von **Rohstoffen und Halbfabrikaten** (- 5 %). Dabei sanken die Bezüge von elektrischen und elektronischen Artikeln mit - 10 % sowie jene von Metallen mit - 9 % überdurchschnittlich. In der grössten Sparte, Chemikalien, verringerten sich die Importe um 5 %.

## EU: + 9 %, USA: - 8 %

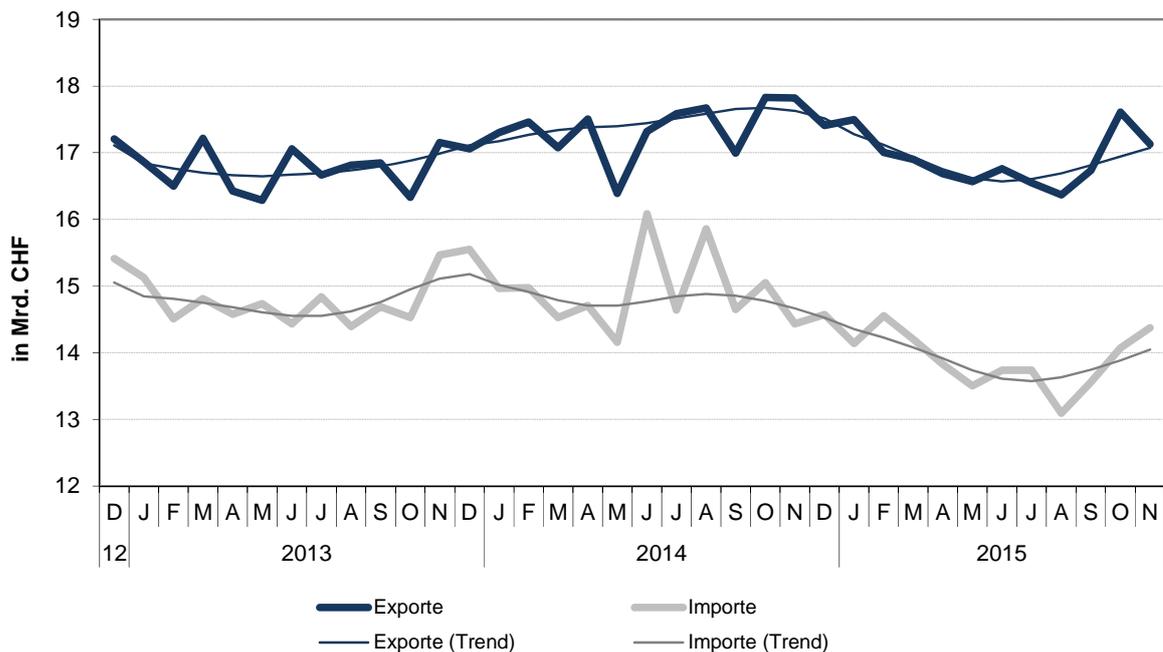
Abgesehen von **Afrika** (- 60 %) und **Nordamerika** (- 9 %; USA: - 8 %) importierte die Schweiz aus allen Kontinenten mehr. Um über einen Viertel legten die Einfuhren aus **Lateinamerika** (Mexiko: + 139 %; Pharmazeutika) zu. Die Importe aus **Europa** wuchsen um 8 % (EU: + 9 %). Der Anstieg basierte fast ausschliesslich auf den um das Sechsfache gestiegenen Einfuhren

aus Irland (+ 908 Mio. Fr.). Ebenfalls ausgeprägt war das Plus beim Vereinigten Königreich (+ 43 %). Die Zufuhren aus **Asien** erhöhten sich um 4 %. Hier expandierten die Importe aus Singapur um das Dreieinhalbfache. Ferner nahmen die Bezüge aus China um einen Zehntel zu, wogegen aus Japan ein Viertel und aus Hongkong sogar 77 % weniger eingeführt wurde.

### Konjunkturelle Entwicklung

Die **Exporte** glitten im November 2015 saisonbereinigt nominal (- 2,8 %) und real (- 2,1 %) ins Minus. Da die beiden Vormonate aber ein deutliches Plus aufwiesen, zeigt der Exporttrend weiterhin aufwärts. Die **Importe** stiegen im dritten Monat in Folge nominal und real. Insgesamt resultiert hier nun ab Jahresmitte 2015 ein positiver Trend.

**Aussenhandel (nominal) saisonbereinigt**



**Aussenhandel saisonbereinigt  
Vorperiodenvergleich in %**

Periode	Export		Import	
	nominal	real	nominal	real
Dezember 2014	-2.3	-2.6	0.9	1.3
Januar 2015	0.5	2.6	-2.9	0.7
Februar	-2.8	-1.9	2.9	4.4
März	-0.6	-0.3	-2.4	-2.9
April	-1.3	0.5	-2.7	-1.8
Mai	-0.7	1.3	-2.3	-1.9
Juni	1.1	-1.3	1.7	2.6
Juli	-1.3	-2.3	0.0	-1.8
August	-1.1	-2.1	-4.7	-4.0
September	2.2	1.9	3.5	2.4
Oktober	5.3	6.2	3.8	4.0
<b>November 2015</b>	<b>-2.8</b>	<b>-2.1</b>	<b>2.1</b>	<b>0.2</b>

**Für Rückfragen:**

Matthias Pfammatter, Senior Economist  
Sektion Diffusion und Analysen EZV

+41 (0)58 462 75 90 [matthias.pfammatter@ezv.admin.ch](mailto:matthias.pfammatter@ezv.admin.ch)

Die in der Medienmitteilung verwendeten Daten finden Sie auch online auf unserer Datenbank:  
[www.swiss-impex.admin.ch](http://www.swiss-impex.admin.ch).

**Hinweise:**

Text, Tabellen und Beilagen beruhen auf den provisorischen Aussenhandelsergebnissen aus konjunktureller Sicht (Total 1), d.h. jenen **ohne** den Handel mit Gold, übrigen Edelmetallen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten. Die Monatsergebnisse nach dem Gesamttotal (Total 2) finden Sie unter [www.aussenhandel.admin.ch](http://www.aussenhandel.admin.ch), [Aussenhandelsergebnisse nach Themen](#).

Die Medienmitteilung über den schweizerischen Aussenhandel im **Jahr 2015** ist für Dienstag, **26.01.2016** vorgesehen ([Erscheinungsdaten im Überblick](#)).

<b>Veränderungsrate:</b>	Referenzzeitpunkt ist jeweils die Vorjahresperiode, sofern nicht anders vermerkt
<b>nominal:</b>	Erhobener Warenwert oder dessen Veränderung
<b>Mittelwert:</b>	Preisschätzung gemessen an den aussenhandelsstatistischen Durchschnittswerten
<b>real:</b>	Preisbereinigter Warenwert oder dessen Veränderung (auf Basis der Mittelwerte)
<b>Arbeitstagsbereinigt:</b>	Veränderung bei gleicher Anzahl Arbeitstage (Vergleich gegenüber Vorjahresmonat) <a href="#">Liste der Arbeitstage</a>
<b>Saisonbereinigt:</b>	Veränderung bei gleicher Anzahl Arbeitstage unter Ausschluss der saisonbedingten zyklischen Schwankungen (Vergleich gegenüber Vormonat)
<b>Trend:</b>	Der Trend (Trend-Zyklus) entspricht dem mittel- und langfristigen Wachstumspfad der Exporte und der Importe

## Ausfuhren der Schweiz

Beilage I

Warengruppen	November 2015					Januar - November 2015				
	Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF bzw. in %				Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF bzw. in %			
		Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real		Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real
<b>Total</b>	<b>18 263</b>	<b>189</b>	<b>1.0</b>	<b>-3.4</b>	<b>4.7</b>	<b>186 668</b>	<b>-5 841</b>	<b>-3.0</b>	<b>-2.0</b>	<b>-1.1</b>
<b>Chemisch-Pharmazeutische Industrie</b>	<b>7 670</b>	<b>487</b>	<b>6.8</b>	<b>-3.9</b>	<b>11.1</b>	<b>77 656</b>	<b>-1 741</b>	<b>-2.2</b>	<b>-3.2</b>	<b>1.1</b>
Pharmazeutika, Vitamine, Diagnostika	6 536	485	8.0	-4.4	12.9	64 428	-1 526	-2.3	-4.1	1.8
Medikamente	3 167	352	12.5	.	.	30 475	67	0.2	.	.
Immunologische Produkte	1 938	-187	-8.8	.	.	21 923	-118	-0.5	.	.
Pharmazeutische Wirkstoffe	1 337	315	30.8	.	.	11 039	-1 449	-11.6	.	.
Roh- und Grundstoffe	312	-25	-7.5	1.8	-9.1	3 863	80	2.1	4.5	-2.3
Agrochemische Erzeugnisse	185	31	19.9	-6.4	28.2	2 196	115	5.5	-0.9	6.4
Ungeformte Kunststoffe	137	1	1.1	-8.9	11.0	1 583	-129	-7.6	-9.1	1.7
Ätherische Öle, Riech- und Aromastoffe	137	10	8.2	-5.8	14.9	1 519	-117	-7.1	-3.4	-3.9
Farbkörper	121	-1	-0.6	7.3	-7.3	1 392	-14	-1.0	13.8	-13.0
<b>Maschinen- und Elektronikindustrie</b>	<b>2 680</b>	<b>-148</b>	<b>-5.2</b>	<b>-3.6</b>	<b>-1.6</b>	<b>28 459</b>	<b>-2 085</b>	<b>-6.8</b>	<b>-1.9</b>	<b>-5.0</b>
<b>Maschinenindustrie</b>	<b>1 789</b>	<b>-169</b>	<b>-8.6</b>	.	.	<b>19 015</b>	<b>-1 483</b>	<b>-7.2</b>	.	.
Werkzeugmaschinen zur Metallbearbeitung	322	-24	-7.0	-3.6	-3.5	3 228	-189	-5.5	-6.7	1.3
Nichtelektrische Kraftmaschinen	153	-20	-11.7	-24.4	16.8	1 995	-495	-19.9	0.5	-20.3
Pumpen, Kompressoren usw.	194	-3	-1.5	1.4	-2.9	2 062	-178	-7.9	-1.7	-6.3
Übrige Werkzeugmaschinen	201	-1	-0.5	-3.8	3.3	2 237	178	8.6	-3.0	12.0
Wärme- und Kältetechnik	103	-19	-15.8	-3.0	-13.2	1 107	-174	-13.6	-2.1	-11.7
Textilmaschinen	83	-29	-25.7	9.3	-32.1	987	-237	-19.3	2.1	-21.0
Masch. für die Papier / Grafische Industrie	115	7	6.1	-10.8	19.0	1 091	-77	-6.6	-5.8	-0.8
Haushaltapparate	90	-5	-5.5	0.4	-5.9	862	16	1.9	3.9	-2.0
Büromaschinen	76	2	2.9	10.7	-7.1	776	33	4.4	9.2	-4.4
<b>Elektroindustrie und Elektronik</b>	<b>892</b>	<b>21</b>	<b>2.4</b>	<b>-1.9</b>	<b>4.5</b>	<b>9 444</b>	<b>-603</b>	<b>-6.0</b>	<b>-1.9</b>	<b>-4.2</b>
Elektrische, elektronische Artikel	582	-7	-1.1	-2.3	1.2	6 518	-337	-4.9	-1.7	-3.3
Stromerzeugung, Elektromotoren	237	17	7.7	1.3	6.3	2 373	-208	-8.0	-1.8	-6.4
Telekommunikation	73	11	17.9	-9.3	30.0	553	-58	-9.5	-4.0	-5.7
<b>Uhrenindustrie</b>	<b>1 952</b>	<b>-117</b>	<b>-5.6</b>	<b>2.9</b>	<b>-8.3</b>	<b>19 773</b>	<b>-681</b>	<b>-3.3</b>	<b>1.0</b>	<b>-4.3</b>
<b>Präzisionsinstrumente</b>	<b>1 302</b>	<b>-24</b>	<b>-1.8</b>	<b>-5.2</b>	<b>3.6</b>	<b>13 267</b>	<b>-193</b>	<b>-1.4</b>	<b>-4.0</b>	<b>2.7</b>
Medizinische Instrumente und Apparate	860	6	0.7	-7.8	9.2	8 730	69	0.8	-5.8	7.0
Mech. Mess-, Prüf- und Regelapparate	326	-11	-3.2	-1.9	-1.3	3 241	-187	-5.5	-0.9	-4.6
<b>Metallindustrie</b>	<b>1 011</b>	<b>-49</b>	<b>-4.7</b>	<b>-7.4</b>	<b>3.0</b>	<b>10 963</b>	<b>-646</b>	<b>-5.6</b>	<b>-5.5</b>	<b>-0.1</b>
Metallwaren	750	-16	-2.2	-3.9	1.8	8 053	-416	-4.9	-3.5	-1.4
Maschinenelemente aus Metall	205	-1	-0.6	-3.0	2.5	2 261	-56	-2.4	-0.7	-1.7
Werkzeuge und Formbau	184	-10	-5.0	-2.0	-3.0	1 955	-155	-7.3	-2.2	-5.3
Aluminium	133	-10	-7.2	-15.8	10.2	1 445	34	2.4	-7.2	10.3
Eisen und Stahl	83	-11	-11.6	-18.7	8.8	961	-185	-16.1	-15.3	-0.9
<b>Bijouterie und Juwelierwaren</b>	<b>1 039</b>	<b>15</b>	<b>1.4</b>	<b>3.8</b>	<b>-2.3</b>	<b>9 990</b>	<b>754</b>	<b>8.2</b>	<b>14.3</b>	<b>-5.3</b>
<b>Nahrungs- und Genussmittel</b>	<b>769</b>	<b>41</b>	<b>5.7</b>	<b>0.0</b>	<b>5.6</b>	<b>7 476</b>	<b>-237</b>	<b>-3.1</b>	<b>-1.6</b>	<b>-1.5</b>
Kaffee	219	22	11.2	.	.	1 911	-109	-5.4	.	.
Getränke	171	21	13.7	-1.3	15.2	1 854	70	3.9	0.9	3.0
Schokolade	71	-6	-7.4	.	.	725	-10	-1.3	.	.
Tabakfabrikate	53	-4	-7.0	-1.6	-5.5	506	-51	-9.1	-7.6	-1.7
Käse	61	3	5.0	.	.	516	-27	-5.0	.	.
<b>Fahrzeuge</b>	<b>509</b>	<b>-8</b>	<b>-1.6</b>	<b>-8.7</b>	<b>7.8</b>	<b>5 379</b>	<b>197</b>	<b>3.8</b>	<b>8.9</b>	<b>-4.7</b>
Luft- und Raumfahrzeuge	255	32	14.3	-12.3	30.3	2 460	286	13.1	29.2	-12.5
Schienenfahrzeuge	47	-56	-54.6	-17.1	-45.3	871	-7	-0.8	-8.5	8.5
<b>Kunststoffindustrie</b>	<b>282</b>	<b>-5</b>	<b>-1.7</b>	<b>-3.9</b>	<b>2.3</b>	<b>3 023</b>	<b>-269</b>	<b>-8.2</b>	<b>-6.7</b>	<b>-1.6</b>
<b>Textilien, Bekleidung, Schuhe</b>	<b>289</b>	<b>14</b>	<b>5.3</b>	<b>-9.5</b>	<b>16.2</b>	<b>2 901</b>	<b>-29</b>	<b>-1.0</b>	<b>-7.1</b>	<b>6.6</b>
<b>Papier- und Grafische Industrie</b>	<b>163</b>	<b>1</b>	<b>0.6</b>	<b>-6.4</b>	<b>7.4</b>	<b>1 652</b>	<b>-206</b>	<b>-11.1</b>	<b>-10.3</b>	<b>-0.9</b>

## Einfuhren der Schweiz

Beilage II

Verwendungszweckgruppen	November 2015					Januar - November 2015				
	Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF bzw. in %				Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF bzw. in %			
		Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real		Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real
<b>Total</b>	<b>15 119</b>	<b>796</b>	<b>5.6</b>	<b>-2.5</b>	<b>8.3</b>	<b>152 503</b>	<b>-11 698</b>	<b>-7.1</b>	<b>-7.0</b>	<b>-0.2</b>
<b>Konsumgüter</b>	<b>7 500</b>	<b>1 064</b>	<b>16.5</b>	<b>3.0</b>	<b>13.1</b>	<b>72 834</b>	<b>-3 043</b>	<b>-4.0</b>	<b>-4.0</b>	<b>0.0</b>
Arzneiwaren (inkl. Hygieneartikel)	2 985	995	50.0	1.5	47.8	25 323	-2 836	-10.1	-8.3	-1.9
Personenautomobile	846	18	2.2	-6.6	9.4	9 302	395	4.4	-5.1	10.1
Bijouterie, Schmuck und Juwelierwaren	861	87	11.3	48.3	-25.0	8 878	829	10.3	11.3	-0.9
Nahrungs- und Genussmittel	702	-14	-1.9	-5.8	4.1	7 008	-401	-5.4	-5.9	0.6
Bekleidung und Schuhe	511	32	6.8	-0.7	7.5	6 161	-191	-3.0	-2.4	-0.6
Wohnungseinrichtungen	376	9	2.4	-3.4	6.0	3 649	-178	-4.7	-6.7	2.2
Haushaltgegenstände	158	-6	-3.6	0.0	-3.6	1 652	-76	-4.4	-2.4	-2.1
Unterhaltungselektronik	174	-17	-9.1	-0.1	-9.1	1 518	-163	-9.7	0.3	-10.0
Uhren	149	-30	-16.9	2.0	-18.5	1 697	145	9.3	13.4	-3.6
Drucksachen	140	-7	-5.0	-3.9	-1.2	1 373	-156	-10.2	-7.3	-3.1
Spiel-, Sport- und Freizeitgeräte	114	1	0.6	-4.9	5.7	1 192	-36	-2.9	-3.6	0.7
Kosmetika, Parfümerie- und Körperpflegemittel	87	2	2.2	7.2	-4.7	856	-54	-5.9	-6.0	0.1
<b>Investitionsgüter</b>	<b>3 766</b>	<b>137</b>	<b>3.8</b>	<b>-2.4</b>	<b>6.3</b>	<b>37 172</b>	<b>-1 627</b>	<b>-4.2</b>	<b>-5.1</b>	<b>0.9</b>
Maschinen und Apparate	2 963	49	1.7	-1.2	2.9	28 754	-1 661	-5.5	-3.0	-2.6
Maschinen und Geräte des Dienstleistungsgewerbes	1 276	112	9.6	-0.5	10.1	11 323	-157	-1.4	-0.9	-0.5
Informatik und Büromaschinen	348	1	0.3	4.3	-3.8	3 279	-209	-6.0	6.2	-11.5
Spital- und Praxiseinrichtungen	330	25	8.2	0.8	7.3	3 238	95	3.0	2.5	0.5
Übermittlungsapparate, -installationen	399	81	25.3	-2.5	28.5	2 766	153	5.8	-6.7	13.4
Arbeitsmaschinen und -geräte	822	-36	-4.2	-2.7	-1.5	8 757	-833	-8.7	-4.5	-4.4
Mess-, Prüf-, Regel-, Steuerungsgeräte	254	-18	-6.6	-1.4	-5.2	2 706	-297	-9.9	-3.8	-6.4
Handwerkzeug und -maschinen	105	-4	-3.3	-2.5	-0.8	1 116	-131	-10.5	-4.7	-6.1
Fabrikationsmaschinen	351	-19	-5.2	-3.6	-1.6	3 642	-333	-8.4	-5.9	-2.6
Krafterzeugungsmaschinen	324	-17	-4.9	6.1	-10.4	3 054	-270	-8.1	-0.2	-8.0
Maschinen und Geräte zur Gebäudeausstattung	191	9	5.1	-6.4	12.3	1 976	-69	-3.4	-6.5	3.4
Nutzfahrzeuge	425	86	25.4	-6.2	33.7	4 661	419	9.9	-14.8	29.0
Strassenfahrzeuge	196	-14	-6.5	-7.8	1.5	2 133	-70	-3.2	-6.8	3.9
Luft- und Raumfahrzeuge	103	98	*	0.4	*	1 012	379	59.9	-40.8	170.3
Baubedarfswaren	378	2	0.5	-7.1	8.2	3 757	-384	-9.3	-8.3	-1.1
Hochbauwaren	237	7	3.0	-5.3	8.8	2 291	-165	-6.7	-8.4	1.9
<b>Rohstoffe und Halbfabrikate</b>	<b>3 224</b>	<b>-169</b>	<b>-5.0</b>	<b>-6.9</b>	<b>2.0</b>	<b>34 851</b>	<b>-3 686</b>	<b>-9.6</b>	<b>-7.5</b>	<b>-2.3</b>
Halbfabrikate und Zwischenprodukte	3 099	-167	-5.1	-6.9	2.0	33 438	-3 559	-9.6	-7.6	-2.2
Chemische Halbfabrikate	792	-38	-4.6	-7.3	3.0	8 376	-1 178	-12.3	-9.7	-2.9
Halbfabrikate aus Metall	622	-60	-8.8	-12.5	4.2	6 876	-808	-10.5	-9.1	-1.5
Elektrische und elektronische Halbfabrikate	308	-33	-9.7	-3.2	-6.8	3 484	-192	-5.2	-8.1	3.1
Halbfabrikate aus Kunststoff	264	-4	-1.5	-7.8	6.8	2 837	-282	-9.0	-7.3	-1.9
Halbfabrikate für die Nahrungsmittelherstellung	202	10	5.1	-6.8	12.7	2 073	-3	-0.1	1.1	-1.2
Uhrenteile	169	-6	-3.6	2.1	-5.6	1 757	-102	-5.5	0.2	-5.7
Halbfabrikate aus Papier	121	-10	-7.5	-6.8	-0.8	1 261	-200	-13.7	-10.2	-3.9
Rohstoffe	125	-2	-1.8	-4.8	3.1	1 412	-127	-8.2	-5.8	-2.6
<b>Energieträger</b>	<b>629</b>	<b>-235</b>	<b>-27.2</b>	<b>-30.3</b>	<b>4.4</b>	<b>7 647</b>	<b>-3 343</b>	<b>-30.4</b>	<b>-31.9</b>	<b>2.2</b>
Treibstoffe	281	-75	-21.1	-33.9	19.3	3 500	-795	-18.5	-34.6	24.6
Rohöl- und Basisprodukte	55	-176	-76.1	-42.9	-58.1	1 168	-2 225	-65.6	-42.1	-40.5
Brennstoffe	131	5	3.9	-30.9	50.4	1 376	-278	-16.8	-28.1	15.7
Elektrischer Strom	163	11	6.9	-8.1	16.3	1 603	-44	-2.7	-12.4	11.1

\* Veränderungsrate &gt; 999.9 %

## Schweizer Aussenhandel nach Kontinenten

Beilage III

Kontinente / Länder	November 2015					Januar - November 2015				
	Ausfuhr		Einfuhr		Saldo	Ausfuhr		Einfuhr		Saldo
	Mio. CHF	+/- %	Mio. CHF	+/- %	Mio. CHF	Mio. CHF	+/- %	Mio. CHF	+/- %	Mio. CHF
<b>Total</b>	<b>18 263</b>	<b>1.0</b>	<b>15 119</b>	<b>5.6</b>	<b>3 144</b>	<b>186 668</b>	<b>-3.0</b>	<b>152 503</b>	<b>-7.1</b>	<b>34 164</b>
<b>Europa</b>	<b>10 437</b>	<b>1.3</b>	<b>11 272</b>	<b>8.3</b>	<b>-835</b>	<b>105 898</b>	<b>-5.4</b>	<b>112 675</b>	<b>-8.1</b>	<b>-6 777</b>
<b>EU</b>	<b>9 983</b>	<b>3.1</b>	<b>11 093</b>	<b>9.4</b>	<b>-1 110</b>	<b>100 638</b>	<b>-4.8</b>	<b>110 518</b>	<b>-8.1</b>	<b>-9 880</b>
<b>Euro-Zone</b>	<b>8 152</b>	<b>0.9</b>	<b>9 775</b>	<b>8.3</b>	<b>-1 623</b>	<b>82 195</b>	<b>-7.3</b>	<b>97 599</b>	<b>-8.8</b>	<b>-15 405</b>
Deutschland	3 574	6.4	4 196	0.5	-622	33 814	-6.1	43 383	-8.6	-9 569
Frankreich	1 178	3.1	1 092	2.3	86	12 920	-6.2	12 237	-8.2	683
Italien	1 139	-12.4	1 379	-3.1	-239	11 869	-7.6	14 692	-9.2	-2 823
Österreich	545	12.9	712	-3.8	-166	5 054	-10.2	6 660	-16.2	-1 606
Spanien	441	-6.7	381	-4.7	60	5 009	-7.9	3 950	-5.6	1 059
Belgien	449	-10.7	238	-25.1	212	4 782	-8.2	2 678	-16.6	2 104
Niederlande	433	7.0	418	-4.8	15	4 324	-8.0	4 562	-9.1	-238
Irland	59	-15.5	1 079	532.3	-1 020	872	-18.9	6 528	1.5	-5 656
Griechenland	63	0.4	12	-23.8	50	744	-10.3	135	-5.9	609
Portugal	70	-9.5	76	12.4	-6	733	-5.4	753	1.3	-20
Finnland	59	2.1	46	-17.6	13	593	-17.3	535	-12.4	58
Slowakei	47	-9.2	84	-0.1	-37	487	-8.4	746	-8.8	-260
Slowenien	33	5.8	29	-14.9	4	386	-9.3	368	-20.7	17
<b>Nicht-Euro-Zone</b>	<b>1 831</b>	<b>14.2</b>	<b>1 318</b>	<b>17.5</b>	<b>513</b>	<b>18 443</b>	<b>8.1</b>	<b>12 918</b>	<b>-2.4</b>	<b>5 525</b>
Vereinigtes Königreich	1 140	30.5	642	43.3	498	10 829	17.1	5 667	-1.5	5 161
Polen	182	-0.2	150	1.5	31	1 943	-4.6	1 582	-1.0	361
Schweden	121	-2.8	112	-1.0	9	1 358	-0.1	1 002	-12.5	356
Tschechische Republik	126	-4.8	187	9.9	-61	1 369	0.9	2 137	3.2	-768
Ungarn	84	-8.7	84	-9.9	0	1 016	7.2	983	-2.0	33
Dänemark	65	-24.3	63	-13.4	2	789	-9.9	678	-11.7	110
Rumänien	59	-14.2	49	3.0	10	622	-15.4	518	-8.9	104
<b>Andere europäische Länder</b>										
Russische Föderation	191	-25.1	14	-85.1	177	2 022	-23.3	301	-45.8	1 721
Türkei	138	-28.1	109	-4.2	29	1 709	-5.7	1 242	1.5	467
Norwegen	55	-23.1	22	5.1	34	675	-24.6	231	0.9	444
Ukraine	22	-52.8	6	14.4	16	222	-35.0	87	-4.1	134
<b>Asien</b>	<b>3 968</b>	<b>0.1</b>	<b>2 559</b>	<b>4.3</b>	<b>1 409</b>	<b>41 381</b>	<b>-0.6</b>	<b>24 471</b>	<b>-3.6</b>	<b>16 910</b>
<b>Mittlerer Osten</b>	<b>845</b>	<b>-6.2</b>	<b>130</b>	<b>-3.6</b>	<b>715</b>	<b>9 457</b>	<b>7.7</b>	<b>1 539</b>	<b>-8.2</b>	<b>7 918</b>
Vereinigte Arab. Emirate	265	1.0	58	122.7	208	2 744	-1.5	689	35.1	2 056
Saudi-Arabien	230	-6.6	4	3.8	226	2 587	23.4	46	-62.3	2 541
Israel	81	17.7	19	-1.0	62	817	-1.0	195	3.2	623
Katar	35	-7.5	16	-44.2	19	902	43.0	266	80.0	636
<b>Andere asiatische Länder</b>										
China	804	15.0	1 201	10.3	-396	8 063	-1.3	11 248	0.9	-3 185
Hongkong	504	-17.6	67	-77.4	437	5 258	-18.6	1 282	-23.7	3 976
Japan	628	25.0	214	-24.2	414	5 962	3.6	2 746	-8.7	3 216
Singapur	275	0.2	388	266.4	-112	3 154	6.2	1 488	32.9	1 666
Südkorea	218	4.5	46	1.8	172	2 450	-0.3	553	-4.6	1 897
Indien	132	-13.0	107	5.3	26	1 608	2.8	1 171	-10.7	437
Taiwan	169	19.7	84	11.2	85	1 585	6.7	908	5.2	677
Thailand	92	24.0	94	-11.8	-2	1 019	6.0	869	-3.9	149
Malaysia	62	-67.6	40	-2.7	22	723	-12.1	472	7.4	251
Indonesien	47	1.1	22	-9.3	25	480	-16.9	328	17.4	153
Vietnam	40	19.0	86	7.1	-45	428	11.1	891	1.1	-463
Kasachstan	30	53.4	10	74.2	20	151	-24.4	140	-79.3	11
<b>Nordamerika</b>	<b>2 896</b>	<b>7.7</b>	<b>918</b>	<b>-8.7</b>	<b>1 978</b>	<b>28 077</b>	<b>5.1</b>	<b>11 103</b>	<b>6.6</b>	<b>16 973</b>
USA	2 684	12.4	882	-7.9	1 802	25 045	6.0	10 603	7.6	14 442
Kanada	211	-29.4	35	-25.6	176	3 032	-1.8	501	-11.9	2 531
<b>Lateinamerika</b>	<b>472</b>	<b>-17.7</b>	<b>230</b>	<b>27.3</b>	<b>242</b>	<b>5 851</b>	<b>-5.0</b>	<b>2 475</b>	<b>-4.0</b>	<b>3 376</b>
Brasilien	128	-19.2	62	-12.6	66	1 949	-0.2	717	-11.0	1 232
Mexiko	118	-13.3	102	139.3	16	1 336	-18.5	1 033	-5.5	303
Argentinien	63	-20.4	7	14.5	56	801	27.7	59	-3.6	743
Kolumbien	29	-14.8	12	-31.7	17	406	1.3	164	0.5	242
<b>Afrika</b>	<b>271</b>	<b>-18.0</b>	<b>100</b>	<b>-59.2</b>	<b>171</b>	<b>2 949</b>	<b>-13.5</b>	<b>1 393</b>	<b>-49.9</b>	<b>1 557</b>
Ägypten	55	-13.9	5	-76.1	50	755	-2.0	70	-19.4	685
Südafrika	51	16.9	20	12.9	31	622	2.0	212	5.2	410
Algerien	30	-41.3	0	-68.8	30	328	-28.1	3	-98.3	325
Nigeria	24	30.8	18	-67.1	6	162	-28.1	398	-44.1	-236
Libyen	20	9.6	0	-100.0	20	90	-58.9	84	-91.5	6
<b>Ozeanien</b>	<b>191</b>	<b>8.1</b>	<b>32</b>	<b>18.3</b>	<b>159</b>	<b>2 248</b>	<b>-3.5</b>	<b>290</b>	<b>2.9</b>	<b>1 958</b>
Australien	179	11.2	23	13.8	156	2 062	-2.7	191	4.3	1 871